

Leise Lieder

Text by *Christian Morgenstern* (1871-1914)

Set by *Robert Kahn* (1865-1951), *Leise Lieder sing' ich dir bei Nacht*, op. 31, #5; *Max Reger* (1873-1916), op. 48, #2; *Richard Georg Strauss* (1864-1949), op. 41, #5

Leise Lieder sing ich dir bei Nacht,
[ˈlaːe.zə ˈliː.də zɪŋ ʔɪç diːɐ̯ baːe naxt]
Soft songs sing I to-you at night,
(*I sing soft songs to you at night,*)

Lieder, die kein sterblich Ohr vernimmt,
[ˈliː.də diː kaːən ˈʃtɛr.p.lɪç ʔoːɐ̯ fɛɐ̯.ˈnɪmt]
songs, that no mortal ear perceives,
(*songs, that no mortal ear can perceive,*)

Noch ein Stern, der etwa spähend wacht,
Noch der Mond, der still im Äther schwimmt;

Denen niemand als das eigne Herz,
Das sie träumt, in tiefer Wehmut lauscht,
Und an denen niemand als der Schmerz,
Der sie zeugt, sich kummervoll berauscht.

Leise Lieder sing ich dir bei Nacht,
Dir, in deren Aug mein Sinn versank,
Und aus dessen tiefem, dunklen Schacht,
Meine Seele ewige Sehnsucht trank.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

